© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Phänomens berücksichtigt werden müssen. — Die obigen Zeilen dürften somit eigentlich als eine Aufforderung betrachtet werden, bei vorkommenden ähnlichen Fällen zu ermitteln zu versuchen, wie es sich mit den Generationsapparaten der Thiere, welche dergleichen Doppeleier gelegt haben, verhält. —

Lund in Schweden, 12. Mai 1871.

Neue Beiträge zur Ornithologie Cubas,

nach eigenen 30jährigen Beobachtungen zusammengestellt

von

Dr. Jean Gundlach.

Einleitung.

Die Ornithologie der Insel Cuba wurde bis zum Ende des ersten Viertels dieses Jahrhunderts fast gänzlich übersehen oder doch nur unter der weitläufigeren Bezeichnung „Westindien" angeführt. Nur wenig wusste man in ornithologischer Hinsicht von Cuba. Da begann eine neue Epoche mit einigen von Mr. Temminck in den planches coloriées beschriebenen Arten von Cuba und mit einer Aufzählung von 45 Arten, die Mr. W. Sharp Mac Leay auf Cuba bei Habana gesammelt und dem Mr. M. A. Vigors überschickt hatte. Diese Aufzählung geschah unter dem Titel „On some species of birds from Cuba" in dem Zoological Journal 1827 tom. III. p. 432. — Diese Arbeit ist im Allgemeinen correct und enthält 6 als neu beschriebene Arten, von denen jedoch 2 schon bekannt waren. Spätere Trennungen von Arten, die als gleich angesehen waren, und spätere Berichtigungen geben jedoch bei Beibehaltung derselben Vögel ein anderes Namensverzeichniss, und ich halte es für passend, hier das alte und neue zusammenzustellen.

1. *Polyborus brasiliensis*	*Polyborus Auduboni* Cass.
2. *Accipiter fringilloides* n. sp.	ist richtig und neue Art.
3. *Falco sparverius*	*F. (Tinn.) dominicensis* Gmel.
4. „ *sparverioides* n. sp.	
5. *Strix flammea*	*Strix furcata* Temm.
6. „ *occipitalis* (ist vom Senegal)	*St. (Glaucidium) Siju* Orb.
7. *Alcedo alcyon*	ist richtig.
8. *Todus viridis*	*T. multicolor* Gould.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

9. *Muscicapa virens*	ist richtig als *Contopus virens*, obgleich Mr. Vigors wohl die gemeine Art *Blacicus caribaeus* hatte.
10. *Turdus rubripes*	ist richtig.
11. *Sylvia canadensis*	„ „
12. „ *coronata*	„ „
13. „ *maculosa*	„ „
14. „ *pensilis*	„ „
15. *Pyrrhula nigra*	„ „
16. „ *collaris* Vig. n. sp.	*Euethia canora* Gmel. (also keine neue Art).
17. *Tanagra zena*	*T. (Spindalis) Pretrei* Less.
18. *Icterus dominicensis*	*I. (Xanthornus) hypomelas* Dubus, erst später von *dominicensis* getrennt.
19. *Leistes humeralis* n. sp.	ist richtig und neue Art.
20. *Sturnella ludoviciana*	*St. hippocrepis* Wagl.
21. *Quiscalus versicolor*	anstatt *Q. Gundlachi* oder *Q. atroviolaceus* Orb.
22. *Corvus jamaicensis*	*C. nasicus* Temm. Dieser Name ist von Mr. Vigors als synonym angeführt.
23. *Trogon temnurus*	ist richtig.
24. *Psittacus leucocephalus*	„ „
25. *Picus percussus*	„ „
26. *Colaptes auratus*	*Col. chrysocaulosus* Gundl. (1858).
27. „ *Fernandinae* n. sp.	ist richtig.
28. „ *superciliaris*	„ „
29. *Crotophaga ani*	*Cr. sulcirostris* Swains.
30. *Columba zenaida*	ist richtig.
31. „ *leucocephala*	„ „
32. „ *inornata* Vig. n. sp.	„ „ und neue Art.
33. *Nycticorax violacea*	„ „
34. *Ardea exilis*	„ „
35. „ *alba* (ist von Europa)	*A. Egretta* Gm. Dieser Name ist von Mr. Vigors als synonym angeführt.
36. „ *virescens*	ist richtig.
37. „ *caerulea*	„ „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

38. *Tantalus loculator*	ist richtig.
39. *Aramus scolopaceus*	*Aramus giganteus* Bon. (1825).
40. *Totanus chloropygius* 1816	*T. (Rhyacophilus) solitarius* Wils. (1813). Dieser Name ist von Mr. Vigors als synonym gesetzt.
41. „ *flavipes*	ist richtig.
42. *Gallinula Martinica*	„ „
43. *Parra Jacana*	„ „
44. *Charadrius vociferus*	„ „
45. *Anas sponsa*	„ „

Vier Jahre vorher besuchte der Herzog Paul Wilhelm von Württemberg die Insel, wo er sich drei Monate aufhielt. Er sammelte ganz in der Nähe von Artemisa auf einer Kaffeepflanzung des Herrn Don Enrique Desdier, welche Pflanzung ich gut kenne was also meinen Berichtigungen mehr Glauben geben muss. Aber erst im Jahre 1835 erschien die „erste Reise nach Nordamerika von P. W. Herzog von Württemberg", und auf §. 73 dieses Werkes findet man ein Verzeichniss von 89 Arten von Vögeln, welche derselbe auf Cuba sammelte.

Auch dieses Verzeichniss will ich einer Kritik unterwerfen. Vorher muss ich jedoch bemerken, dass in Folge einer auf Seite 600 der Isis für 1847 gedruckten Abhandlung des Dr. G. Hartlaub in Bremen über die Ornithologie Westindiens der Herzog eine ausführliche briefliche Mittheilung an Herrn Dr. Hartlaub machte, mittelst deren dieser Gelehrte in Naumannia II ein berichtigtes Verzeichniss gab. Aber dennoch blieben viele Irrthümer im Verzeichnisse und falsche Angaben. Ich will bei Aufzählung der vom Herzoge erwähnten Arten auch das Hartlaub'sche Verzeichniss prüfen und corrigiren.

Cathartes aura ist richtig.

Falco sparverius — ist nordamerikanische Art. Auf Cuba ist *dominicensis* Gm.

Falco (*Circus*) *uliginosus* wird von *hudsonicus* (diese auf Cuba) zu trennen sein.

Falco, von den Bewohnern San Antonio genannt, ist ohne Zweifel die dunkle Abänderung des *F.* (*Tinnunculus*) *dominicensis* Gm., von Vigors *sparverioides* genannt. Uebrigens habe ich nie den Namen San Antonio nennen hören, ebenso wie den von San Nicolas, den Dr. Hartlaub noch mit den wissenschaftlichen Namen *F. mercurialis* und *plumbiceps*, die der Herzog giebt, anführt. Der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

F. plumbiceps wird die helle Abänderung des *dominicensis* sein. — Die Angabe des Herzogs, „ein kleiner, träger Falke, welcher tagelang, ohne sich zu bewegen, beutespähend auf der höchsten Spitze eines Baumes sitzt", ist eine Täuschung oder unvollständige Beobachtung, wie man aus der von mir zu gebenden Beschreibung sehen kann.

Strix Asio? war ohne Zweifel ein *Glaucidium Siju* Orb. — Den in Hartlaub's Verzeichnisse gegebenen Fundort „Rio Gange" kenne ich nicht und vermuthe, es sei ein Schreibfehler statt Rio Mangas oder Fluss Mangas, denn das Städtchen Mangas ist sehr nahe bei der Kaffeepflanzung, wo der Herzog sammelte.

Noctua nyctea war ohne allen Zweifel eine *Strix furcata.* Nach den von Dr. Hartlaub gegebenen Mittheilungen sah sie der Herzog angenagelt, konnte sie also weder präpariren, noch genau untersuchen, daher der Irrthum und dadurch die falschen Betrachtungen über die weite geographische Verbreitung dieser arktischen Art.

Lanius carolinus, von Hartlaub als *L. carolinensis* (der richtige Name) angeführt. Sicherlich fand hier ein Irrthum statt, und mag der beobachtete Vogel ein *Tyrannus* gewesen sein. — Der Herzog führt zwar zwei Tyrannusarten auf, dieses stösst jedoch meine Vermuthung nicht um, weil man auf Cuba mehrere Arten finden kann. Bis jetzt habe ich wenigstens keine Anzeige und keine Spur von *Lanius.*

9 Arten Fliegenschnäpper und Tyrannen. Darunter *Muscicapa ruticilla* und eine ähnliche *M. flaveola* des Herzogs. Erstere ist richtig als *Setophaga ruticilla*, die zweite ist ein Weibchen oder junges Männchen. *M.* (*Vireo*) *olivacea* ist jedenfalls richtig, obgleich die beobachtete Art *V.* (*Phyllomanes*) *barbatulus* Cab. gewesen sein wird, denn *olivaceus* ist äusserst selten. — *M.* (*Vireo*) *cantatrix* ist richtig, wenn auch der Name in den älteren Namen *noveboracensis* Gm. geändert werden muss. Ueber die beiden zweifelhaften Arten finde ich eine Aufklärung durch Nr. 34 des Hartlaub'schen Verzeichnisses, die *M.* oder *Tyrannula pusilla* Swains., welche aber vielleicht so wie die von Lembeye später angeführte *M. pusilla* eine *(Empidonax) acadica* gewesen sein kann. — Der *Tyrannus sulphuraceus* soll nach den an Dr. Hartlaub gegebenen Mittheilungen auf Cuba sehr selten, auf Haïti gemein sein. Da ich lange Zeit und zu allen Jahreszeiten in den als Fundort angegebenen Cienegas gejagt habe und nie etwas von einer solchen Art sah oder hörte, so vermuthe ich, dass hier eine Verwechselung des Vaterlandes

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stattfand. — *T. ferox* ist mir gänzlich unbekannt. — Unter *T. nigriceps* Swains.? mag der Herzog eher den *magnirostris* Orb. gehabt haben, als den *dominicensis*, den Dr. Hartlaub unter Nr. 9 nennt, weil letzterer einen grauen Oberkopf, ersterer aber einen schwarzen hat. — Uebrigens ist die Angabe des Dr. Hartlaub, dass *dominicensis* bei Sagra fehlt, ein Irrthum, denn Orbigny hat daselbst die Art nur mit dem Namen *matutinus* Vieill., welcher aber dem Namen *griseus* Vieill. weichen muss.

Bombycilla americana Wils. 1808 ist richtig, nur muss der Name mit dem älteren *B. cedrorum* Vieill. vertauscht werden. Ueber den angegebenen Fundort „Rio Gange" habe ich bei *Strix Asio* gesprochen.

2 Arten *Tanagra*. *T. multicolor* ist später in mehrere Arten und mit Recht getheilt worden. Die cubanische Art ist *Pretrei* Less. Die *T. palmarum* mag wohl ein Weibchen von *Pretrei* gewesen und wegen der Verschiedenheit des Gefieders verkannt worden sein.

Turdus jamaicensis. Ich habe nie diese Art auf Cuba gesehen, auch führt sie sonst Niemand an. Ich vermuthe hier einen Schreibfehler für *carolinensis*, die sehr gemein als Zugvogel ist. — *T. polyglottus* ist richtig. — Dass Hartlaub den Namen *jamaicensis* auch hat, ist kein Beweis für seine Richtigkeit.

5 Arten Sänger sind unter anderen Namen richtig, nämlich: *Sylvia (Turdus) aurocapillus* ist *Seiurus aurocapillus*. *Sylvia pusilla* ist ein Synonym der *canadensis* (junger Vogel). *Sylvia olivacea* ist ein Name, der damals noch nicht existirte, also wohl ein Manuscriptname des Herzogs. (*Sylvia olivacea* ist von Giraud 1841 gegeben und gehört einer Art von Mexiko und Guatemala.) Sollte der Herzog die *Musicapa olivacea* gemeint haben, so ist diese schon unter den Fliegenschnäppern genannt. — *Sylvia trichas* oder besser *Turdus trichas* Linn. ist *Geothlypis trichas*. — Ueber die unbestimmte Art giebt Hartlaub keine directe Auskunft. Da er aber den *Seiurus noveboracensis* anführt, der beim Herzoge fehlt, so kann man annehmen, es sei diese Art.

1 Schwalbe, wahrscheinlich *Hirundo coronata*, ist *Petrochelidon fulva* Vieill.

5 Ammern und Finken. Der Herzog giebt keinen Namen an, wohl aber Dr. Hartlaub. *Passerina olivacea* Vieill. und *Ammodromus maritimus*. Die erstere Art muss mit dem älteren Namen *Fringilla (Euethia) lepida* L. belegt werden, die zweite ist wohl

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

falsch bestimmt worden. Vielleicht war die beobachtete Art ein *Coturniculus passerinus.*

4 Cassiken. *Icterus versicolor*, oder besser *Quiscalus versicolor* Vieill. ist gleich *Gracula Quiscala* L., aber sicher nicht cubanisch. Vermuthlich hielt der Herzog den *atroviolaceus* Orb. oder *Barita* Linn. dafür. Dieses scheint auch Hartlaub anzunehmen, indem er den *Q. atroviolaceus* Orb. unter Nr. 16 anführt, aber nicht angiebt, ob er diesen Namen anstatt des *versicolor* oder anstatt des *Cassicus niger* adoptirt. Jedenfalls findet sich in Hartlaub's neuem Verzeichnisse ein Irrthum, denn *atroviolaceus* hat dunkelbraune Augen, dagegen *Chalcophanes baritus* weisse oder vielmehr blass strohgelbe Iris. Der *Cassicus niger* oder die zweite vom Herzoge angeführte Art ist noch etwas im Zweifel, welche Art eigentlich von Gmelin beschrieben wurde. Mr. Baird schwankt zwischen *Scolecophagus ferrugineus* Sw. und *Quiscalus versicolor.* Ich möchte annehmen, der Herzog habe damit den *Chalcophanes Baritus* oder *Ch. Gundlachi* Cassin, welches der Name für die cubanische Art ist, bezeichnen gewollt. Die dritte Art des Herzogs, *Cassicus cayanus*, weiss ich auf keine Weise zu deuten. Sollte der Name *cayanus* ein Schreibfehler für *cayennensis* Linn. sein, so könnte man wegen Aehnlichkeit der Färbung vermuthen, es sei die Art *Xanthornus dominicensis* Linn. gewesen, von welcher in 1850 die Art *hypomelas* Bon. für Cuba getrennt ist. Die vierte oder *Cassicus flavigaster* ist ein Synonym von *Xanthornus dominicensis* Br. (dieser auch von Hartlaub erwähnt) und also nicht cubanische Art, da ihr cubanischer Verwandter *X. hypomelas* heisst. — Demnach sind die 4 vom Herzoge gegebenen Namen zu verwerfen.

Sturnus hippocrepis Wagl. ist richtig.

2 Colibris. Davon ist *Trochilus gramineus* in *Ricordii* Gerv. zu ändern, was auch von Hartlaub gethan ist. Die zweite Art *Tr. colubris* ist richtig.

Alcedo alcyon ist richtig.

2 Spechte, *Picus radiolatus* und *ruficeps.* Beide Namen sind zu ändern. *P. radiolatus* ist von Jamaica. Er ward wohl statt *superciliaris* Temm. angeführt, und *ruficeps* statt *percussus* Temm., was auch schon Hartlaub angiebt.

2 Kuckuke. *Cuculus (Coccyzus) dominicus?* von *carolinensis* verschieden — war wohl *americanus* Linn. — Es scheinen noch Zweifel zu bestehen, ob *dominicus* zu *americanus* oder zu *erythrophthal-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mus gehöre.*) Da aber Cuba die drei bekannten Arten von *Coccyzus* besitzt, so hat sie auch die hier in Frage stehende. Die andere Art, von *Cuculus* (*Saurothera*) *vetula* zu trennen, wurde im la Sagra'schen Werke *Saurothera Merlini* Orb. genannt, wie auch Hartlaub angiebt.

Trogon silens des Herzogs war damals schon als *temnurus* Temm. beschrieben.

Psittacus leucocephalus ist richtig.

Die sehr kleine Perrüche ist *Conurus evops* Wagl. Diese Art wurde früher als *guyanensis* Linn. angeführt. Hartlaub führt sie als *Conurus squamosus* an.

2 Rebhühner, *Tetrao* (*Perdix*) *virginianus* und eine mit *Odontophorus rufus* Vieill. verwandte Art, sind zu einer Art, nämlich *Ortyx Cubanensis* Gould als beide Geschlechter zu vereinigen.

Von den 5 Taubennamen sind nur 2 richtig, nämlich *leucocephala* und *passerina*. Die 3 anderen Arten *caribaea*, *jamaicensis* und *squamosa?* kommen nicht auf Cuba vor, ebenso *dominicensis*, welche Hartlaub anführt, ohne anzugeben, für welche andere Art er sie nennt. Ich getraue mich nicht, diese 4 Namen für cubanische Arten zu deuten.

Charadrius vociferus ist richtig.

Grus americana (*Ardea*) L. ist eine nordamerikanische Art, die, welche auf Cuba auch vorkommt, ist *G. canadensis* L. Der Herzog sagt zwar, „wohl zu unterscheiden von dem grossen weissen *Grus struthio*", giebt aber den Namen *americana*, welcher mit *struthio* zusammenfällt.

8 Reiher. Die Namen von 5 Arten, *Egretta*, *candidissima*, *Herodias*, *caerulea* und *virescens* bleiben unverändert, bei 3 ist eine Aenderung vorzunehmen. *A. alba* war in dem schon besprochenen Verzeichnisse des Vigors mit *Egretta* vereinigt, und wird auch von Mr. Orbigny in dem La Sagra'schen Werke (wie wir später sehen werden) vereinigt, obgleich *alba* eine Art der alten Welt ist. — Hier aber führt der Herzog die *alba* getrennt auf, und vermuthe ich, dass er dabei die auch auf Cuba lebende *A. occidentalis*, die erst 1833 von Audubon benannt wurde, vor sich hatte. — *A. ludoviciana*. Der Herzog denkt hier wohl an *ludoviciana* des Wilson,

*) Mr. Baird schrieb mir am 22. October 1864, als er mir Nachricht über die ihm zur Ansicht geliehenen Vögel gab: „the others are the *C. americanus* and *erythrophthalmus*, neither is what I named *dominicus* from Jamaica".

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

denn *ludoviciana* des Linné ist ein Synonym von *virescens*, die er auch angiebt. Da nun der Name *ludoviciana* für diese Art unpassend, ebenso der von Ord. ed. Wils. ihr gegebene Name *leucogaster* der *Ardea leucogastra* Gmel., einer grösseren Art gehört, so passt nur der von Gosse in 1847 gegebene Name *ruficollis*. — Die letzte Art hat zwar den richtigen Namen, doch mit falscher Priorität, denn der in Parenthese gesetzte Name *violacea* Wils. ist von Linné und älter als *cayennensis* Gmel.

Tantalus loculator und *Phoenicopterus americanus* (besser *ruber* Linn.) sind richtig.

Ibis alba ist richtig, aber an *rubra* zweifle ich. In dem später zu besprechenden Werke von Ramon de la Sagra wird *Ibis rubra* auch angeführt, da ich aber nach 30 Jahren, und auf den verschiedenen Theilen der Insel jagend, nie diese Art sah, auch nicht einmal sichere Nachricht von einem nothwendiger Weise durch sein schönes Gefieder in die Augen fallenden Vogel erhielt, so glaube ich annehmen zu müssen, dass ein junger Vogel der weissen Art, der ein braungemischtes Gefieder ähnlich dem des jungen *rubra* hat, Anlass zu einer Täuschung gab.

Platalea ajaja ist richtig.

Tringa semipalmata ist wohl richtig, der ältere Name ist aber *Ereunetes petrificatus* und muss daher gelten.

Himantopus nigricollis, *Parra jacana*, *Rallus virginianus* sind richtig. Letztere Art kommt nur äusserst selten auf Cuba vor und so könnte man annehmen, dass der Herzog das Glück hatte, diese Seltenheit statt der sehr gemeinen *crepitans* oder *carolinus* zu tödten. Mag es nun sein wie es will, das Resultat trifft stets eine auf Cuba vorkommende Art.

Porphyrio martinicensis ist richtig.

Fulica leucopyga Wagl. ist vielleicht als Synonym von *americana* Gmel. richtig. *Leucopyga* ist eine mexikanische Art.

Procellaria Wilsoni oder vielmehr *Oceanites Wilsoni* Bon. ist richtig.

2 Möven. Der vom Herzog gegebene Name der einen Art ist richtig als *atricilla*, die andere Art führt Dr. Hartlaub als *zonorhynchus* Rich. auf. Ich will diese Bestimmung nicht als irrig erklären, da ich aber den *Larus Smithsonianus* Coues, der früher als *argentatus* von den amerikanischen Autoren angegeben wurde, mehrmals beobachtete, so könnte man glauben, die vom Herzoge beobachtete zweite Art sei dieselbe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2 Seeschwalben. *Sterna fuliginosa* ist richtig, die andere wird auch von Hartlaub ohne Namen gelassen.

Pelecanus Thajus ist irrig und muss *fuscus* L. heissen. — „Ein grosser Cormoran... der sich dem *Halieus cristatus* nähert und auch in Mexiko und Louisiana vorkommt", ist, wie auch Hartlaub angiebt, *floridanus* Aud. — Der Herzog nennt *Dysporus Sula.* Dieser Name ist richtig und mit *fiber* zusammenfallend. Wie aber Dr. Hartlaub diesen Namen in *Sula bassana* auct. ändern konnte, begreife ich nicht. Diese Art ist noch nie von mir und meinen Bekannten beobachtet worden. *Tachypetes aquilus* ist richtig.

Plotus anhinga ist richtig.

4 Enten, nämlich *Anas moschata* ist keine einheimische, sondern aus Südamerika eingeführte Art. Nie habe ich diese auf hohen Bäumen nistend gesehen, eben so wenig wild in den Regionen der Wurzelbäume *(Rhizophora mangle)*, wie der Herzog angiebt. — Diese Angabe ist also gänzlich irrig. Als der Herzog sie auf hohen Bäumen sitzend und nistend zu sehen glaubte, hatte er wohl die *Dendrocygna arborea* vor sich. Die zweite Art benennt der Herzog *A. bahamensis.* Nie haben wir auf Cuba eine *bahamensis* beobachtet, auch kommt diese Art nicht in den Vereinsstaaten Nordamerikas vor. Der selige Dr. Bryant hat viele Bahamainseln besucht und führt sie eben so wenig an. Ich will hiermit das Vorkommen auf den Bahamainseln nicht bestreiten, aber für Cuba leugne ich es. Da die dritte Art *americana* richtig ist und das Weibchen eine entfernte Aehnlichkeit mit *bahamensis* hat, so könnte so der Irrthum entstanden sein. — Die vierte Art *caudacuta* ist richtig, nur muss das Wort in *acuta* geändert werden, denn so schrieb Linné. Stephens in 1824 schrieb zuerst *caudacuta.*

Dr. Hartlaub erwähnt nun noch *Mergus cucullatus,* was richtig ist, und *Nyctibius jamaicensis*, welche Art auf Cuba nicht vorkommt. Er mag eine der 4 Arten *Caprimulgidae*, die auf Cuba vorkommen, für *Nyctibius* gehalten haben.

Schliesslich bemerke ich noch, dass der Herzog vom Chambergo *(Cassicus flavigaster)* redet. Der Chambergo genannte Vogel ist *Dolichonyx oryzivorus* und kommt als Zugvogel in ungeheurer Zahl; der *Cassicus* (siehe vorn seinen wahren Namen *hypomelas*) heisst Solibio.

Aus Vorhergehendem sieht man, wie viel Irrthümer in dem vom Herrn Herzog gegebenen Verzeichnisse sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neu erschien im Jahre 1839 der ornithologische Theil der Historia fisica, politica y natural de la isla de Cuba par Don Ramon de la Sagra von Mr. Alcides D'Orbigny bearbeitet. Dieses Werk hat eine französische und eine spanische Ausgabe. Ich gebrauche letztere. Der Umstand, dass Mr. D'Orbigny nicht selbst auf Cuba beobachtete, sondern seine in Südamerika gemachten Beobachtungen auf die gleichen Arten von Cuba anwandte, giebt oft Anlass zu Irrthümern, sei es wegen der Zeit der Fortpflanzung oder wegen jährlicher Wanderungen. Ich will keine Kritik über solche Beobachtungen vornehmen, denn in meinen zu gebenden Beiträgen kann man bei jeder Art das sicher Beobachtete sehen. Ich will nur prüfen, welche gegebenen Namen der von ihm aufgezählten 129 Arten richtig und welche falsch sind. (Es sind eigentlich 130 Arten, denn Nr. 17 ist zweimal da. Man kann aber so corrigiren, dass man die Nr. 8 als 7½ oder Varietät setzt.)

1. *Cathartes aura* (*Vultur.*) L. ist richtig.

2. *Polyborus vulgaris* Vieill. ist südamerikanisch. — *Pol. Auduboni* Cass. ist der Name.

3. *Rostrhamus sociabilis* (*Herp.*) Vieill. ist richtig.

4. *Nisus fringilloides* (*Accipiter*) Vig. ist richtig.

5. *Circus cyaneus* (*Falco*) Mont. Man hält den amerikanischen für *hudsonius* L.

6. *Falco columbarius* L. ist richtig.

7. *Falco sparverius* L. ist vom Festlande Amerikas. Die antillische Art ist *dominicensis* Gmel.

8 (7½). *Falco sparverioides* Vig. ist Abart der vorigen.

9 (8). *Otus Siguapa* D'Orb. ist richtig.

10 (9). *Noctua Siju* D'Orb. ist richtig.

11 (10). *Strix furcata* Temm. ist richtig.

12 (11). *Vireo gilvus* Bon. ist *Vireo* oder *Phyllomanes barbatulus* Cab.

13 (12). *Turdus rubripes* Temm. ist richtig.

14 (13). *Turdus minor* Gmel. ist *T. fuscescens* Steph. (ein Theil von *minor*) und zwar der von D'Orbigny abgebildete Vogel. Der andere Theil des *minor* L. Gm. ist auch cubanisch, *Swainsonii* Cab.

15 (14). *Turdus mustelinus* Gml. ist richtig mit Gm.

16 (15). *Turdus carolinensis* (Licht.) (*Musicapa*) L. Gm. ist richtig mit Linn.

17 (16). *Orpheus polyglottus*, *Turd.* L. ist richtig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

17. *Sciurus* (ist *Seiurus*) *aurocapillus* Sw. *(Motacilla)* Linn. ist richtig mit Linn.

18. *Sciurus sulfurascens* D'Orb. ist zu *noveboracensis* Gm. zu ziehen.

19. *Sylvia coronata* Lath. ist richtig nach Weglassung des Synonyms *maculosa* L. Nach Baird's Review ist *coronata* L. S. N. I. 1766, 333, aber nach D'Orbigny hat Linné auf S. 333 den Namen *corona aurea.*

20. *Sylvia palmarum* Lath. ist richtig, aber die Synonymie ist noch zweifelhaft.

21. *Sylvia caerulescens* Lath. ist richtig.

22. *Sylvia pensilis* Lath. ist richtig mit Aenderung in den früheren Namen *dominica* L. 1766.

23. *Sylvia trichas* Lath. ist richtig als *Geothlypis trichas* L. (*Turdus*).

24. *Sylvia americana* Lath. ist richtig als *Parula americana* L. (*Parus*).

25. *Sylvia maritima* Wils. 1812 ist Synonym vom älteren *(Periglossa) tigrina* Gml. *(Motacilla)* 1788.

26. *Sylvia maculosa* Lath. ist richtig.

27. *Tanagra zena* Vig. Die Linnéische *zena* wurde in mehrere Arten getrennt. Die cubanische Art ist *T.* (*Spindalis*) *Pretrei* Less.

28. *Pyranga aestiva* Vieill. (*Tanagra*) Gmel. ist richtig.

29. *Pyranga rubra* (*Tanagra*) Linn. ist richtig.

30. *Tyrannus magnirostris* D'Orb. ist richtig. Ist abgebildet auf tab. 14, aber mit verwechseltem Namen, *matutinus.*

31. *Tyrannus caudifasciatus* D'Orb. ist richtig.

32. *Tyrannus matutinus* Vieill. Der Name *griseus* Vieill. ist besser. Auf tab. 13 mit verwechseltem Namen, *magnirostris.*

33. *Tyrannus Phoebe (Muscicapa)* Lath. ist *Myiarchus Sagrae* Gundl. mss. (Siehe diese Art.)

34. *Muscicapa virens* Gmel. ist mit Ausnahme der Synonymie richtig und mit Linn.

35. *Muscicapa ruticilla* Gm. ist als *Setophaga ruticilla* richtig und mit Linn.

36. *Setophaga mitrata* Gm. ist als *Myiodioetes mitratus* richtig.

37. *Culicivora caerulea (Motacilla)* L. Der Artname ist richtig.

38. *Muscipeta caribaea* D'Orb. ist als *Blacicus caribaeus* richtig.

39. *Hirundo purpurea* L. Die cubanische Art ist als *cryptoleuca* Baird in 1865 von der nordamerikanischen *purpurea* getrennt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

40. *Caprimulgus carolinensis* (Br.) Gm. ist richtig als *Antrostomus carolinensis.*

41. *Caprimulgus vociferus* (Wils.) — Die cubanische Art ist *Antrost. cubanensis* Lawr.

42. *Passerina cyanea* Vieill. *(Tanagra)* L. richtig als *Cyanospiza cyanea.*

43. *Passerina ciris* (Vieill.) (*Emberiza*) L. richtig als *Cyanospiza ciris.*

44. *Passerina olivacea* (Vieill.) *Emberiza* Gm. ist Synonym von *Fringilla (Euethia) lepida* L. Die von Orbigny gegebene Synonymie ist wegzulassen, denn *Pyrrhula collaris* Vig. ist *Euethia canora (Loxia)* Gm.

45. *Carduelis pinus* Swains. halte ich für ein aus einem Käfige entflohenes Exemplar dieser nordamerikanischen Art.

46. *Linaria caniceps* D'Orb. Ich kann die gegebene Figur und die Beschreibung nur auf ein junges Männchen von *Cyanospiza ciris* beziehen.

47. *Pyrrhula nigra* (Vieill.) *(Loxia)* L. ist richtig.

48. *Fringilla dominicana* Vieill. = *(Loxia)* Lath. ist auch wohl ein aus dem Käfig entflohenes Exemplar gewesen.

49. *Sturnella ludoviciana* Vig. *(Sturnus)* L. mag in *hippocrepis* Wagl. zu ändern sein. Man ist noch etwas im Zweifel, ob die cubanische Art wirklich verschieden ist. (Siehe unten meine Beiträge.)

50. *Icterus humeralis* D'Orb. ist richtig.

51. *Xanthornus dominicensis* Briss. muss *hypomelas* (Dubus) Bon. heissen.

52. *Quiscalus versicolor* Vieill. ist sicher nicht auf Cuba vorkommend.

53. *Quiscalus barytus* Vieill. *(Gracula baryta)* Linn. Die cubanische Art ist 1866 *Gundlachi* Cassin genannt.

54. *Quiscalus atroviolaceus* D'Orb. ist richtig.

55. *Corvus jamaicensis?* Gm. ist nicht diese Art, sondern *nasicus* Temm., auch von D'Orbigny schon in der Synonymie erwähnt.

56. *Caereba cyanea* Vieill. *(Certhia)* L.
57. *Orthorhynchus Colubris (Trochilus)* L.
58. *Orthorhynchus Ricordii (Ornismya)* Gerv.
59. *Alcedo alcyon* Gmel. (besser Linn.)
60. *Todus multicolor* Gould.

} Alle 5 richtig in Bezug auf Artnamen.

61. *Picus principalis* L. Die cubanische Art ist seit 1863 *(Campephilus) Bairdii* Cass.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

62. *Picus varius* L. ist richtig.

63. *Picus percussus* Temm. ist richtig.

64. *Colaptes auratus* (*Cuculus*) L. ist eine neue Art *Col. chrysocaulosus* Gundl.

65. *Colaptes superciliaris* Temm. ist richtig.

66. *Colaptes Fernandinae* Vig. ist richtig.

67. *Coccyzus carolinensis* ist zwar richtig, doch ist *americanus* L. älter.

68. *Saurothera Merlini* D'Orb. ist richtig.

69. *Crotophaga ani* L. ist richtig.

70. *Psittacus leucocephalus* Aldr. L. ist richtig.

+71. *Macrocercus tricolor* (*Ara*) Vaill. ist richtig.

72. *Conurus guyanensis (Psitt.)* L. ist nicht dieser, sondern *evops* Wagl.

73. *Trogon temnurus* Temm. ist richtig.

74. *Columba leucocephala* Gmel. ist richtig, aber der Autor ist Linn.

75. *Columba portoricensis* Temm. führt den Namen *corensis* Gmel.

76. *Columba inornata* Vigors ist richtig.

77. *Columba cyanocephala* Gm. ist richtig.

78. *Columba carolinensis* Gm. ist richtig.

79. *Columba zenaida* Bon. 1825. Bonaparte benannte sie 1838 *Zenaida amabilis* Bon.

80. *Columba montana* Gmel. richtig, aber der Autor ist Linn.

81. *Columba passerina* Gmel. richtig, aber der Autor ist Linn.

82. *Ortyx virginianus* (*Tetrao*) L. muss in *O. cubanensis* Gould *(Odontoph.)* geändert werden.

83. *Ardea alba* Belon muss *A. Egretta* Gmel. heissen.

84. *Ardea candidissima* Gmel. ist richtig.

85. *Ardea herodias* Linn. ist richtig.

86. *Ardea leucogaster* Gmel. muss in *ruficollis* Gosse geändert werden.

87. *Ardea caerulea* Catesby L. ist richtig.

88. *Ardea virescens* L. ist richtig.

89. *Ardea exilis* Gmel. ist richtig.

90. *Nycticorax vulgaris.* Die amerikanische Art wird *N. Gardeni* Gm. genannt.

91. *Nycticorax violacea* Vig. (*Ardea*) L. ist richtig.

92. *Platalea ajaja* Linn.
93. *Tantalus loculator* Klein, Linn. } sind richtig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

94. *Phoenicopterus americanus* Seba. Der Name *ruber* L. ist vorzuziehen.

95. *Ibis rubra (Scolopax)* L. ist wohl mit *alba* L. zu tauschen.

96. *Scolopax gallinago* L. muss in *Sc. Wilsoni* Temm. geändert werden.

97. *Totanus flavipes (Scolopax)* Gmel.
98. *Totanus longicauda (Tringa)* Lath. Bechst.
99. *Totanus solitarius (Tringa)* Wils.
} Die Artnamen sind richtig.

100. *Tringa Temminckii* Leisl. muss in *minutilla* Vieill. geändert werden.

101. *Vanellus squatarolus*, *Tringa* L. ist richtig als *Squatarola helvetica* L. *(Tringa)*.

102. *Charadrius vociferus* Linn. ist richtig.

103. *Parra jacana* L. ist richtig.

104. *Aramus Guarauna (Scolopax)* Gm. muss in *giganteus* Bon. geändert werden.

105. *Rallus longirostris* Gmel. Zweifelhafte Art, wohl *crepitans* Gmel.

106. *Rallus variegatus* Gmel.
107. *Rallus carolinus* L.
} Die Artnamen sind richtig.

108. *Porphyrio martinica (Fulica)* L. ist richtig.

109. *Gallinula chloropus (Fulica)* L. ist nicht diese Art, sondern *galeata (Crex)* Licht.

110. *Fulica atra* L. ist nicht diese Art, sondern *americana* Gml.

111. *Colymbus dominicensis* Br. Gm. richtig, vielleicht ist *dominicus* L. besser.

112. *Colymbus carolinensis* Br. Ein besserer Name ist *podiceps* L.

113. *Anas sponsa* Linn.
114. *Anas arborea* Linn.
115. *Anas americana* Lath. Gmel.
} Die Artnamen sind richtig.

116. *Anas discors* Gmel. richtig, aber mit Linn.

117. *Anas marila* Linn. Dieser Name muss in *affinis* Eyton corrigirt werden.

118. *Anas spinosa* Linn. ist der junge Vogel, *dominica* L. der alte.

119. *Anas mexicana* Gm. Lath. muss in *clypeata* L. geändert werden.

120. *Pelecanus fuscus* L. ist richtig.

121. *Phalacrocorax graculus* Bon., *(Pelec.)* Gm. Corrigire in *floridanus* Aud.

122. *Sula fusca* Vieill., besser ist der Name *Dysporus fiber* Linn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

123. *Fregata aquila (Pelecanus)* L. Der Artname ist richtig.

124. *Phaeton aethereus* L. Die hiesige Art ist *flavirostris* Brandt.

125. *Larus atricilla* L. ist richtig.

126. *Sterna stolida* L. ist richtig als *Anous stolidus.*

127. *Sterna cayennensis* Gmel. Die hiesige Art ist *Thalasseus regius* Gamb.

128. *Sterna fuliginosa* Gmel. ist richtig als *Haliplana fuliginosa.*

129. *Sterna anglica* Mont. ist richtig als *Gelochelidon anglica.*

Die Ornithologie Cubas war mit diesem Werke also bedeutend verbessert worden, doch mehrte sich bald die Zahl, denn noch in demselben Jahre, worin dieser Theil des la Sagra'schen Werkes erschien, kam ich zur Insel und begann meine Studien. Ich wollte Anfangs sammeln, beobachten, um später ein sicheres Resultat zu haben. — Im Jahre 1848 veröffentlichte der älteste Sohn meines Freundes, des bekannten (besonders den Ichthyologen) Don Felipe Poey, Don Andrés Poey auf Verlangen des Don Miguel Rodriguez Ferrer in den Memorias de la Real Sociedad Economica von Habana ein Verzeichniss der cubanischen Vögel. Um dieses Verzeichniss aufzustellen, benutzte er unter anderen Mitteln auch mein handschriftliches Verzeichniss und das von Don Juan Lembeye, der sich damals eifrig mit Ornithologie beschäftigte und von dem bald die Rede sein wird. Don Andrés Poey zählt 208 Arten auf. Da dieses Verzeichniss in einer Zeitschrift erschien, die im Auslande wenig oder nicht vorhanden ist, da es als erste Arbeit eines Anfängers nothwendiger Weise Mängel hat, die sich auch in Druckfehlern und irrigen Behauptungen darthun, und da die als Zusätze gegebenen Arten schon 2 Jahre nachher in einer weitläufigen Arbeit und mit richtigerer Bestimmung aufgezählt werden, so glaube ich, dass man das Poey'sche Verzeichniss übersehen kann. Ich finde es auch nicht von späteren Autoren citirt. Nun erschien in 1850 diese neue Bearbeitung. Don Juan Lembeye gab einen Band mit dem Titel „Aves de la isla de Cuba" heraus. Da er das la Sagra'sche Werk zu Grunde legte, so erwähnt er nur die Arten, die in diesem fehlen und fügte 20 Steindruckplatten hinzu. Viele dieser sind aus dem berühmten Werke des Mr. Audubon (kleine Ausgabe) Birds of America copirt und Lembeye hätte dieses angeben müssen. Die von ihm neu gegebenen Abbildungen lassen Vieles zu wünschen. Am Ende seiner Arbeit giebt er noch ein Verzeichniss der bis zum October 1850 beobachteten Vogelarten, worunter jedoch auch mehrere sind, die ich später ganz aus dem Verzeichnisse wegen Mangel

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

an Genauigkeit oder Beobachtung gestrichen habe. Lembeye hat einer jeden Art, deren Trivialnamen er nicht kannte, einen von ihm erdachten gegeben und diesen im Verzeichnisse mit einem * bezeichnet. Doch blieben einige solcher Namen ohne *. Ich werde aber in meinen nachfolgenden Beiträgen nur die wirklich beim Volke üblichen Trivialnamen aufnehmen. Da dieses Werk von späteren Autoren citirt wird und es ein wesentlicher Zusatz zu la Sagra's Werk ist, so will ich das Verzeichniss, was ja am meisten interessirt, prüfen. Noch muss ich sagen, dass ich grossen Antheil an der Vervollständigung nahm, auch darin neue Arten beschrieb, dass ich aber auch Theil an den Irrthümern, die das Werk hat, habe. Zuerst will ich das D'Orbigny'sche Verzeichniss mit dem Lembeyischen vergleichen und angeben, wo letzteres abweicht, und dann die Arten nennen, welche als Zusatz dienen.

Die Nr. 12 *Vireo gilvus* führt bei Lembeye den Namen *olivaceus (Muscicapa)* Wils. Eigentlich aber muss man *barbatulus* Cab. setzen, denn diese ist die häufige Art, mit der *gilvus* wohl ersetzt werden muss. *Olivaceus* ist auf Cuba äusserst selten.

Die Nr. 20 *Sylvia palmarum* Lath. führt den Namen *petechia* Lath. Lembeye änderte den Namen, durch Audubon bewogen, Mr. Baird hat aber die *petechia* wieder getrennt.

Die Nr. 27 *Tanagra zena* erhielt ihren richtigen Namen *Pretrei* Less.

Die Nr. 48 *Fringilla dominicana* ist als ungewiss ausgelassen.

Die Nr. 60 *Todus multicolor* führt den Namen *portoricensis* Less.

Die Nr. 83 *Ardea alba* ist in *Egretta* verbessert.

Die Nr. 96 *Scolopax gallinago* ist in *Wilsonii* Temm. geändert.

Die Nr. 100 *Tringa Temminckii* ist als *pusilla* angeführt, welcher Name in *minutilla* Vieill. zu ändern ist.

Die Nr. 109 *Gallinula chloropus* ist durch *galeata* Pr. Wied verbessert.

Die Nr. 110 *Fulica atra* ist gestrichen und durch *americana* Gm. ersetzt.

Die Nr. 117 *Anas marila* ist in *mariloides* corrigirt. Dieser Name muss aber dem älteren *affinis* Eyton wieder weichen.

Die Nr. 119 *Anas mexicana* hat den besseren Namen *clypeata* L.

Die Nr. 121 *Phalacrocorax graculus* ist in *floridanus* Aud. corrigirt.

Alle anderen Namen wurden von Lembeye beibehalten, und gilt auch hier, was ich bei diesen Namen früher angab.

Die von Lembeye und mir in diesem Verzeichnisse als zur

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

cubanischen Fauna gehörig angeführten Namen, welche in la Sagra's Werke fehlen, sind:

1. *Cymindis uncinatus* Illig — muss *Regerhinus Wilsoni* Cass. heissen.

2. *Pandion Haliaëtus* Sav. — oder vielmehr *Pandion carolinensis* Gm.

3. *Morphnus Urubitinga?* Cuv. — muss *Hypomorphnus Gundlachi* Cab. heissen.

4. *Buteo borealis* Gm.

5. *Buteo latissimus* oder *pennsylvanicus* Wils.

6. *Astur Cooperi* Bon.
7. *Astur pileatus* Pr. Wied
} bilden beide (Nr. 7 alt, Nr. 6 jung) nur eine und zwar neue Art *Gundlachi* Lawr.

8. *Nisus fuscus* Gmel. muss gestrichen und zu *fringilloides* gesetzt werden.

9. *Falco communis* oder *peregrinus* Gm. oder vielmehr *anatum* Bon.

10. *Otus brachyotus* L. — Die amerikanische Art ist als *Brachyotus Cassinii* Brewer getrennt.

11. *Noctua nudipes* Daud.

12. *Vireo flavifrons* Vieill.

13. *Vireo solitarius* Vieill.

14. *Vireo noveboracensis* Gmel.

15. *Vireo Gundlachi* n. sp. Lembeye.

16. *Orpheus* ohne Namen ist *Mimus Gundlachi* Cabanis.

17. *Sylvia aestiva* Gm. ist *albicollis?* Gm. oder besser *Gundlachi* Baird.

18. *Sylvia discolor* Vieill.

19. *Sylvia striata* Wils.

20. *Helinaia vermivora* Lath.

21. *Helinaia Bachmannii* Aud.

22. *Euphone musica* Gmel. Die Anführung dieser Art beruhte auf einem Irrthum, und ist die Art auszustreichen.

23. *Muscicapa Elizabeth* Lemb. n. sp. muss *Myiadestes Eliz.* heissen.

24. *Muscicapa fusca* Gmel. — Ich halte diese Art für neu, keineswegs für *fusca*.

25. *Muscicapa pusilla* Swains. — Ist nicht diese, sondern *acadica* Gmel.

26. *Setophaga formosa* Wils.

27. *Hirundo americana* Wils., besser ist der Name *horreorum* Bart.

28. *Hirundo coronata* Mus. ber. — ist die *fulva* Vieill.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

29. *Hirundo bicolor* Vieill.

30. *Hirundo riparia* L.

31. *Cypselus Iradii* Lemb.

32. *Chordeiles virginianus* Briss., ist zwar auch auf Cuba vorkommend, doch bezieht sich das Gesagte auf *Ch. minor* Cab.

33. *Passerina collaris* Vig. *(Pyrrhula)* ist *Euethia canora (Loxia)* Gm.

34. *Fringilla Cubae* Gerv. — ist *Pyrrhomitris cucullatus* Swain. von Südamerika, und als Käfigvogel zu streichen.

35. *Emberiza pallida* Aud. ist nicht diese Art, sondern *socialis* Wils.

36. *Emberiza savanna* Wils. *(Fring.)*

37. *Emberiza passerina* Wils. *(Fring.)*

38. *Dolichonyx oryzivora (Emberiza)* Linn.

39. *Coccoborus ludovicianus (Fring.)* L.

40. *Coccoborus coeruleus (Fring.)* L.

41. *Icterus assimilis* Gundl. n. sp.

42. *Xanthornus Baltimore (Oriolus)* Linn.

43. *Corvus* ohne Namen ist jetzt *C. minutus* Gundl.

44. *Anabates Fernandinae* n. sp. Lemb. ist jetzt *Teretistris Fernandinae.*

45. *Mniotilta varia (Motacilla)* Linn.

46. *Orthorhynchus Helenae* Gundl. n. sp.

47. *Coccyzus erythrophthalmus* Wils.

48. *Coccyzus seniculus* Lath. Der ältere Name *minor* Gm. ist vorzuziehen.

49. *Columba* ohne Namen, Torcaza salvaje genannt, ist die *inornata* Vig.

50. *Columba mystacea* Temm. ist nicht diese, sondern *martinica* Linn.

51. *Columba* ohne Namen, Camao genannt, ist *caniceps* Gundl. n. sp.

52. *Grus poliophaea* Wagl. Der ältere Name *canadensis* L. ist besser.

53. *Ardea occidentalis* Aud.

54. *Ardea cubensis* Gundl. n. sp. — ist junger Vogel — *A. Pealii* Bon.

55. *Ardea rufescens* Gmel. Der ältere, daher gültige Name ist *rufa* Bodd.

56. *Ardea lentiginosa* Swains.

57. *Ardea brunnescens* Gundl. n. sp.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

58. *Ibis alba (Tantalus)* Gmel.

59. *Ibis Falcinellus (Tantalus)* Gmel. Die nordamerikanischen Autoren benennen sie *Ibis Ordii* Bon.

60. *Numenius longirostris* Wils.

61. *Limosa hudsonica* Lath.

62. *Limosa fedoa (Scolopax)* Linn.

63. *Limnodromus noveboracensis (Scolopax)* Gmel. oder *griseus* Gm.

64. *Totanus semipalmatus* Wils. mit var. *speculiferus* Cuv.

65. *Totanus vociferus* Wils. — Besser, weil älter, ist der Name *melanoleuca* Gm.

66. *Totanus macularius* Wils.

67. *Totanus Himantopus (Tringa)* Bon.

68. *Hemipalama semipalmata (Tringa)* Wils. Der ältere Name ist *Ereunetes pusillus (Tringa)* Linn.

69. *Hemipalama minor* Gundl. n. sp. ist var. von *semipalmata.*

70. *Tringa pectoralis* Bon. Der ältere Name ist *maculata* Vieill.

71. *Tringa Schinzii* Bon. (aber nicht Brehm), besser *Bonapartii* Schl.

72. *Tringa rufescens* Vieill.

73. *Strepsilas interpres (Tringa)* Linn.

74. *Arenaria calidris* Bechst. Besser ist der Name *Calidris arenaria (Tringa)* L.

75. *Haematopus palliatus* Temm.

76. *Charadrius marmoratus* Temm. Der ältere Name ist *virginicus* Borkh.

77. *Charadrius Wilsonius* Ord.

78. *Charadrius semipalmatus* Kaup.

79. *Rallus minutus* Gmel. — Diese auf Cuba und Jamaika befindliche Art ist vom echten *minutus* verschieden, also *Gossei* Bon.

80. *Anser hyperboreus* L. (*Anas*).

81. *Anser albifrons* Bechst. ist die amerikanische Art *Gambelii* Hartl.

82. *Anas acuta* L.

83. *Anas carolinensis* L.

84. *Anas boschas* L.

85. *Anas* (*Fuligula*) *rufitorques* Bon. Der ältere Name ist *collaris* Donovan.

86. *Anas* (*Fuligula*) *rubida* Wils.

87. *Mergus cucullatus* Linn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

88. *Phalacrocorax Townsendi* Aud.
89. *Phalacrocorax resplendens* Aud.
} Beide waren nicht die genannten Arten, sondern sind nur eine Art, 89 alt und 88 jung, von *mexicanus* Brandt.

90. *Plotus Anhinga* Linn.

91. *Larus marinus?* Linn. war nicht diese Art, sondern *Smithsonianus* Coues.

92. *Sterna nigra* Linn. ist nicht die Linneische Art *nigra*, sondern *fissipes* L.

93. *Sterna minuta* Linn. ist nicht die Linneische Art, sondern *Antillarum* Less.

Mit diesen 93 Arten erhielt die Ornithologie Cubas einen bedeutenden Fortschritt. Noch gab es aber so manchen Zweifel, noch waren viele Gegenden zu durchforschen. — Ich hatte nach und nach an den Cassler Verein für Naturkunde meine Beobachtungen geschickt. Der damalige (nun verstorbene) Bezirksdirector Sezekorn, der den ornithologischen (mit oologischen) Theil der Vereinssammlung pflegte, vereinigte meine Mittheilungen und übergab sie Herrn Dr. Jean Cabanis in Berlin, welcher sie mit Zusätzen und Anmerkungen in seinem Journal für Ornithologie nach und nach von 1854—1857 bekannt machte. In demselben Journal erschien in 1857 auch eine Abhandlung des Dr. F. A. Ludw. Thienemann in Dresden über Eier und Nester cubanischer Vögel, die ich geschickt hatte. Durch diese Beiträge ward wiederum die Kenntniss erweitert und mancher Irrthum beseitigt. Aber immer blieben noch Zweifel und Irrthümer, theils weil Herr Doctor Cabanis die betreffenden Exemplare nicht selbst untersuchen konnte, theils weil ich fragliche Arten selbst noch nicht erhalten hatte.

Da die Leser dieser Zeilen gewiss die Jahrgänge des Journals von 1854—1857 haben, so brauche ich nicht anzugeben, was richtig bleibt, wohl aber will ich das besprechen, wo eine Aenderung des Artnamens später vorgenommen werden musste.

Nr. 2. *Polyborus Cheriway.* — Mr. Cassin trennte mit Recht die in Nordamerika lebende Art von der südamerikanischen und nannte sie *P. Audubonii* Cass. Die cubanische Art ist dieselbe.

Nr. 3. *Regerhinus uncinatus* — ist, wie schon Dr. Cabanis in der Anmerkung vermuthete, *R. Wilsonii* Cass.

Nr. 9. *Astur Cooperi* und Nr. 10. *A. pileatus.* — Die cubanische Art ist weder die eine, noch die andere, sondern eine neue Art, die Mr. George N. Lawrence in New-York *Accipiter Gundlachi*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lawr. (in 1860) nannte. Nr. 10 ist der alte Vogel und Nr. 9 der junge. Schon Dr. Cabanis vermuthete das letztere.

Nr. 11. *Nisus fuscus*, wozu als Synonym *fringilloides* gezogen wurde, ist nicht dieselbe Art. Man streiche also *fuscus* und setze *fringilloides* als Art.

Nr. 17. *Scops asio* und Nr. 22 *Nyctea nivea* sind gänzlich zu streichen. Den Grund habe ich bei Besprechung über des Herzogs Katalog angegeben.

Nr. 19. *Brachyotus palustris.* Mr. Brewer in Boston trennte die amerikanische Art als *Br. Cassinii* von der europäischen.

Nr. 29. *Lanius ludovicianus* und Nr. 30 *Turdus jamaicensis* müssen aus früher angeführten Gründen gestrichen werden.

Nr. 32. *Turdus Pallasii.* — Herr Dr. Cabanis hatte diese Art nicht von mir empfangen, musste also den von mir mitgetheilten Namen aufnehmen. Ich schickte später meine Exemplare an die nordamerikanischen Ornithologen Mrs. Lawrence, Cassin und Baird, und diese erklärten die Art als *Swainsonii* Cab. und 1 Exemplar als *Aliciae* Baird. Man setze also anstatt des Namens *T. Pallasii* Cab. den Namen *T. Swainsonii* Cab. Dieser Name ist schon im Journal 1857 Nr. 28 pag. 241 gegeben, ohne jedoch den Namen *Pallasii* aufzuheben.

Nr. 33. *Turdus Wilsoni* Bon. ist zwar richtig, doch ist der ältere Name *fuscescens* Steph. (1817) vorzuziehen.

Nr. 40. *Henicocichla sulphurascens* D'Orb. muss als Synonym zu Nr. 41 *noveboracensis* gesetzt werden.

Nr. 41 a oder Nr. 250 *Henicocichla motacilla* habe ich später mit dem Namen *ludovicianus (Turdus)* Aud. bezeichnet, weil Mr. Baird noch zweifelt, ob *motacilla* Vieill. derselbe Vogel ist. In diesem Falle gilt der Name *motacilla.*

Nr. 46. *Rhimamphus aestivus.* Da die von mir beobachtete Lebensweise des cubanischen Vogels von der des nordamerikanischen abweicht, schickte ich Exemplare beider Geschlechter und Junge an Mr. Lawrence und Baird, um sie zu vergleichen. Mr. Lawrence fand den Unterschied und bezeichnete sie als *albicollis* Gmel. Später untersuchte Mr. Baird, als er seine Review of American Birds schrieb, die cubanischen Vögel, und da er keine Gewissheit erhielt, dass die cubanische Art *albicollis* sei, und dieser Name im günstigen Falle einem jungen Vogel gehört, hielt er es für passend, einen neuen Namen zu geben, und that es, die Art mit *Gundlachi* bezeichnend.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nr. 48. *Rhimamphus ruficapillus.* Dem Beispiele des Mr. Baird folgend, habe ich später die Art wieder mit *palmarum* (wie es D'Orbigny hat) bezeichnet, denn Mr. Baird hält *M. ruficapilla* Gm. für eine besondere, der *aestiva* gleichende Art, von den kleineren Antillen.

Nr. 49. *Rhimamphus canadensis.* Da Linné zweimal diesen Namen gebrauchte (Nr. 42 und 27), so möchte, um Irrthum zu vermeiden, der Name *caerulescens* Gm. vorzuziehen sein.

Nr. 50. *Rhimamphus pensilis.* Man muss den Namen in den älteren Namen *dominica* Linn. ändern.

Nr. 52. *Rhimamphus maritimus.* Nach Baird ist der ältere Name *tigrina* (*Motacilla*) Gmel.

Nr. 61. *Euphona musica* ist zu streichen. Ihre Aufnahme in den Katalog durch Don Andres Poey beruhte auf einem Irrthum.

Nr. 66. *Melittarchus dominicensis.* Da Brisson eigentlich keine Doppelnamen hat, also *dominicensis* nicht als Name gebraucht ist, so wäre wohl der Name *griseus* Vieill. besser.

Nr. 69. *Tyrannus sulphuraceus* kann man als unsichere Art, die vielleicht durch Verwechselung des Vaterlandes für Cuba angeführt wurde, aus dem Katalog streichen.

Nr. 74. *Empidonax pusillus.* — Mein Exemplar hatte ich nach New-York an Mr. Lawrence geschickt und dieser fand, dass es kein *pusillus*, sondern ein *acadicus* Gm. war. Vermuthlich ist die von Dr. Hartlaub in dem Verzeichnisse des Herzogs gegebene *Tyrannula pusilla* auch ein *acadicus* gewesen.

Nr. 75. *Aulanax fuscus.* Noch bleibt derselbe Zweifel, wie angegeben, da ich kein anderes Exemplar mehr erhielt. Vielleicht ist die Art eine durch zufällige Wanderung etwa von St. Domingo gekommene Art. Ich betrachte sie als *A. Lembeyei* Gundl. mss.

Nr. 78. *Progne purpurea.* Mr. Baird fand Unterschiede zwischen der nordamerikanischen Art *purpurea* und der auf Cuba und den Bahamas lebenden, welche er *cryptoleuca* Baird nennt.

Nr. 79. *Hirundo rufa.* Mr. Baird behauptet, *rufa* sei von Brasilien und mit *erythrogaster* Bodd. gleich. Für die nordamerikanische Art gebraucht er den Namen *horreorum* Bartram (1799).

Nr. 83. *Tachornis phoenicobius.* — Es ist wahrscheinlich wegen einiger Verschiedenheit in der Gosseischen Beschreibung, dass die cubanische Art *Cyp. Iradii* Lemb. eine besondere ist.

Nr. 85. *Antrostomus vociferus.* — Ist nicht diese Art, sondern eine neue, von Mr. Lawrence in 1860 *Antr. cubanensis* genannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nr. 87. *Nyctibius jamaicensis* kann ich nicht als zur cubanischen Fauna gehörend annehmen.

Nr. 90. *Ammodromus maritimus* — nehme ich erst dann in das Verzeichniss Cubas auf, wenn ich sichere Nachricht oder Beobachtung habe, da eine Verkennung mit anderen ähnlichen auf Cuba vorkommenden Arten möglich ist, wie es auch bei

Nr. 91. *Spinites pallidus*, der Fall war, da diese Art nicht die beobachtete, sondern *Spizella socialis* (*Fringilla*) Wils. gewesen ist.

Nr. 99. *Hedymeles melanocephala* ist zu streichen, da die beobachteten Exemplare Weibchen von *ludoviciana* waren, mich aber durch die vom Männchen abweichende Farbe der unteren Flügeldecken getäuscht hatten.

Nr. 100. *Chrysomitris pinus* habe ich aus dem Verzeichnisse gelassen, da ich auch nicht die geringste Anzeige von ihrem Vorkommen erhalten konnte. Der im Journal 1856 p. 9 erwähnte Vogel der Fichtenwälder war *Rhimamphus* oder *Sylvicola pityophila* Gundl. (1855).

Nr. 101. *Linaria caniceps* halte ich für *Spiza ciris* ♂ juv.

Nr. 102. *Fringilla Cubae* ist keine besondere Art, sondern *Pyrrhomitris cucullatus* Swains., und dieser als Käfigvogel aus Südamerika oft eingeführt.

Nr. 104. *Hyphantes costototl.* Das beobachtete Exemplar war nicht diese Art, sondern ein junges Männchen von *spurius* L. Später habe ich mehrmals den alten *spurius* auch beobachtet. Mr. Lawrence, der anfangs mein Exemplar als *spurius* ♂ Jung erklärte, änderte später aber, mit Unrecht, seine Meinung. Siehe Annals Lyc. N. H. New York 1860 in dem Artikel „Notes on some Cuban Birds".

Nr. 105. *Xanthornus dominicensis.* — Bonaparte trennte in 1850 die cubanische Art unter dem Namen *Icterus hypomelas.* Ich habe mich in Berlin von der Richtigkeit überzeugt.

Nr. 107. *Agelaeus phoeniceus.* Diese Art muss aus dem Verzeichnisse gestrichen werden, denn das von mir eingesandte Männchen, welches Herr Dr. Cabanis untersuchte, war ein nordamerikanisches Exemplar, das ich zur Vergleichung mit nach Cassel sandte, wo man wohl die nöthige Bemerkung zu machen vergass.

Der zweite Theil der Anmerkung bei Nr. 108 ist gänzlich ohne Grund, denn da ich von *assimilis* die Fortpflanzung vollständig beschrieb, war es sicher, dass ich genau beide Geschlechter kannte.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nr. 112. *Chalcophanes Baritus* lebt nach Mr. Cassin auf Jamaika. Die cubanische Art benannte er im Jahre 1866 *Quiscalus Gundlachi* Cass.

Nr. 113. *Chalcophanes Quiscalus* habe ich aus dem Verzeichnisse gelassen, weil er sicher nicht auf Cuba vorkommt.

Nr. 114. Der in der Synonymie angegebene Name *nasicus* Temm. gilt.

Nr. 119. Der ursprüngliche Name *Helenae* kann bleiben, weil die Art zu einer andern Gruppe als die De Lattre'sche *Helena* gehört.

Nr. 121. *Todus multicolor* Gould ist der richtige Name. *T. portoricensis* Less. gehört dem von St. Domingo, während die Art von Portorico der *T. hypochondriacus* Bryant 1866 ist. Jamaika hat *viridis* L.

Nr. 122. *Campephilus principalis.* — Cassin trennte im Jahre 1863 die cubanische Art unter dem Namen *Bairdii* Cass.

Nr. 126. *Colaptes auratus.* Ich fand, dass die cubanische Art verschieden ist, und nannte sie *chrysocaulosus* Gundl.

Nr. 132. *Crotophaga ani.* Die cubanische Art ist *sulcirostris* Swains. nach Reports, aber die letzten brieflichen Nachrichten von Mr. Baird sagen mir, dass er jetzt den *sulcir.* nur für das Festland, den *ani* für den cubanischen annimmt.

Nr. 135. *Conurus guyanensis.* Die Vermuthung des Dr. Cabanis hat sich bestätigt, denn die cubanische Art ist *evops* Wagl., wie er aus später geschickten Exemplaren erkannte.

Nr. 153. *Herodias rufescens.* — Ausserdem, dass ich den älteren Namen *rufa* Bodd. für besser halte, sage ich, dass die in der Synonymie angeführte, als junger Vogel gehaltene *St. Pealii* Bon. eine echte Art und dass *A. cubensis* Gundl. (ebenfalls in der Synonymie) der junge Vogel von *Pealii* ist.

Nr. 160. *Botaurus minor.* — Dieser Name muss mit *lentiginosus* Steph. oder Mont. vertauscht werden, denn er ist von 1813, der Name *minor* aber von 1814.

Nr. 165. *Eudocimus ruber* — muss aus dem Verzeichnisse gestrichen werden, weil ich noch keine sichere Nachricht und weniger noch eigene Beobachtung von seinem Vorkommen auf Cuba habe.

Nr. 167. *Falcinellus erythrorhynchus* ist keineswegs der richtige Name, sondern *F.* (*Ibis*) *Ordii* Bon. Es ist übrigens noch auszumachen, ob die nordamerikanische (auch cubanische) Art wirklich vom *Ibis falcinellus* der alten Welt verschieden ist.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nr. 172. *Macrorhamphus griseus.* Mr. Lawrence hält die in der Synonymie angeführte *Limosa scolopacea* Say für eine besondere Art, während Cassin und Baird, sowie Dr. Cabanis sie für eine Abart des *griseus* halten.

Nr. 176. *Totanus chloropygius.* Dieser Name ist vom Jahre 1816 und *solitarius* Wils. von 1813, also wohl besser.

Nr. 179. *Euligia Bartramia.* Die Art hatte aber einen älteren Namen, *longicauda, Tringa* Latham.

Nr. 181. *Ereunetes semipalmatus.* Dieser Name ist von Wilson im Jahre 1813 gegeben. Der ältere Name ist *pusillus, Tringa* L.

Nr. 182. *Ereunetes Mauri* ist eine varietas major der vorigen Art.

Nr. 183. *Pelidna pectoralis* von 1823 ist mit *maculata* (*Tringa*) Vieill. von 1819 zu vertauschen.

Nr. 184. *Pelidna Schinzii* Bon., aber nicht Brehm, ist von 1828 und *Bonapartii* Schl. (*Tringa*) von 1844. Da aber der Bonaparte'sche Name nicht bleiben kann, gilt der Schlegel'sche.

Nr. 185. *Pelidna pusilla* (*Tringa*) Wils. kann nicht bleiben, weil *Tringa pusilla* Linn. älter ist. Man setze daher *minutilla* Vieill.

Nr. 198. *Notherodius scolopaceus.* Schon Dr. Cabanis sah, dass die cubanische Art von der südamerikanischen abwich, und schlug den Namen *holostictus* vor, doch hatte der junge Vogel dieser Art schon einen früheren Namen, nämlich *giganteus* Bon.

Nr. 199. Der Name *Rallus longirostris* Gmel. gehört wohl nicht zu *elegans*, sondern zu *crepitans*.

Nr. 210. *Sylbeocyclus carolinensis.* Der Linneische Name *podiceps*, den Dr. Cabanis in der Synonymie erwähnt, ist wohl als der ältere derjenige, welcher der Art bleiben muss.

Nr. 219. Ich bin auf meine ältere Meinung wegen des am Ende des *Cyanopterus discors* erwähnten Exemplares mit etwas löffelförmigem Schnabel zurückgekommen und halte es für einen Bastard. Mr. Lawrence erklärte es zwar, doch mit Zweifel für ein junges Männchen von *clypeata*, doch damit bin ich nicht einverstanden. Ich muss jedoch gestehen, dass ich wohl nicht das Geschlecht untersuchte und mich durch die Färbung leiten liess, um es als Weibchen zu erklären. Ich bin jetzt überzeugt, dass es ein junges Männchen war, was die rein weissen Enden der zweiten Schwungfedern beweisen. Die *Anas cyanoptera* ist völlig verschieden und nicht cubanisch.

Nr. 222. *Anas obscura* habe ich als zu unsicher aus dem Katalog gestrichen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nr. 224. *Fuligula mariloides* Vigors 1839 hatte schon 1 Jahr zuvor den Namen *affinis* Eyton erhalten.

Nr. 227. *Clangula americana* war nicht die von Lembeye angegebene Ente, sondern *Oidemia americana* Sw. = *Anas nigra* Wils. Beide Namen sind zu verwerfen, weil keine Gewissheit da ist.

Nr. 231. *Sternula superciliaris.* Diese Art nennt Mr. Lawrence in Pacific Railroad Reports — *Sternula Antillarum* Less. Mr. Coues in seiner Review of the Terns of North-America (Proc. Ac. N. H. Phil. 1862 p. 535) erwähnt nirgends eine *superciliaris* Vieill. Diese ist vielleicht eine südamerikanische Art.

Nr. 232. *Hydrochelidon nigra.* Mr. Lawrence setzt als Artname *fissipes* (*Sterna*) Linn. und als Synonym *nigra Bon.* Aud. nec Lin.

Nr. 236. *Thalasseus cayennensis.* Mr. Gambel trennte im Jahre 1848 die nordamerikanische Art unter dem Namen *regia.*

Nr. 239. *Larus zonorhynchus*, von Dr. Hartlaub angegeben, mag wohl, wie die beiden folgenden Nrn., eine *Smithsonianus* Coues gewesen sein, welche der *zonorhynchus* sehr ähnlich ist.

Nr. 240. *Larus marinus* ist gänzlich zu streichen. Ich schickte das von Lembeye benutzte Exemplar, was noch jung war, zur Vergleichung an Mr. Lawrence und dieser erklärte es für *argentatus* Br. Aber

Nr. 241. *Larus argentatus* von Nordamerika ist von Mr. Coues als verschieden von dem europäischen erkannt und *Smithsonianus* Coues genannt worden.

Die Nrn. 239, 240 und 241 sind also wohl nur 1 Art.

Nr. 244. *Phalacrocorax Townsendi* ist nicht diese Art, sondern ein junger Vogel von der folgenden.

Nr. 245. *Phalacrocorax resplendens,* ebenfalls nicht die genannte Art, sondern *mexicanus* Brandt.

Nr. 246. *Sula fusca* Briss. Mr. Lawrence zieht als Artname das Wort *fiber* Linn. vor, weil Brisson das Wort *fusca* nicht als Artnamen, sondern als Theil der Diagnose gebrauchte. Ebenso bei

Nr. 247. *Phaeton aethereus.* Die nordamerikanische Art ist nicht *aethereus*, sondern *flavirostris* Brandt. Dieser Name gilt und nicht *candidus*, weil Brisson keine specifischen Namen bildet.

Fortgesetzte Forschungen und die Ergebnisse meiner 3jährigen Reise in dem östlichen, früher nicht studirten Departement der Insel, auch die durch nordamerikanische Ornithologen, z. B. Mr. Lawrence, Mr. Baird, Mr. Cassin vorgenommene Vergleichung cu-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

banischer Exemplare mit nordamerikanischen und anderen, gaben andere berichtigte und auch neue Artnamen. Um dem ornithologischen Publikum nun diese Fortschritte bekannt zu machen, gab ich im Journal für Ornithologie Jahrgang 1861 Nr. 53, oder Seite 321—349, eine tabellarische Uebersicht aller bisher auf Cuba sicher beobachteten Vögel. Dieses Verzeichniss unterscheidet sich in Bezug auf Namen nur wenig von dem von mir in Poey's Repertorio fisico-natural de la isla de Cuba tomo I (1865 und 1866) publicirten, ich habe aber anstatt der Tabelle einen kurzen Text bei jeder Art gegeben, der dasselbe angiebt, und zum wissenschaftlichen Namen noch den Trivialnamen und die hauptsächlichste Synonymie gesetzt. Da aber dieser Katalog fünf Jahre nach dem tabellarischen erschien, so habe ich noch manche Namen verbessern und neu beobachtete Arten hinzufügen gekonnt. Ich will nun die Aenderungen angeben, damit diejenigen Leser, welche das Repertorio nicht besitzen, die Fortschritte prüfen können.

Polyborus tharus Molina heisst jetzt *Polyborus Auduboni* Cass.

Als Zusatz . . *Phyllomanes olivaceus* Linn.

„ „ . . *Turdus Aliciae* Baird.

„ „ . . *Planesticus migratorius* Linn.

„ „ . . *Galeoscoptes* = *Mimocichla schistacea* Baird.

„ „ . . *Helmitherus Swainsonii* Aud.

Rhimamphus albicollis Gm. heisst jetzt *Rh.* oder *Dendroica Gundlachi* Baird.

Rhimamphus superciliaris Bodd. heisst jetzt *Rh.* = *D. dominica* Linn.

Progne purpurea L. heisst jetzt *Progne cryptoleuca* Baird.

Hirundo rufa Vieill. nec Gm. heisst jetzt *Hirundo horreorum* Bart. (En la nota dada en el Journal se ve' en pag. 329 ya este nombre.)

Xanthornus dominicensis L. heisst jetzt *Xanth. hypomelas* Bon.

Chalcophanes Baritus Linn. heisst jetzt *Chalc. Gundlachii* Cass.

Campephilus principalis Linn. heisst jetzt *Camp. Bairdii* Cass.

Crotophaga rugirostris muss den früheren Namen *ani* Linn. zurück erhalten.

Conurus guyanensis Linn. heisst jetzt *Conurus evops* Wagl.

Actiturus Bartramius Wils. heisst jetzt *Act. longicaudus* Lath.

Ereunetes petrificatus Illig. heisst jetzt *Ereun. pusillus* (*Tringa*) L

Ereunetes var. *Mauri* Bon. heisst jetzt *Ereun.* var. *Mauri* Bon.

Actodromas Wilsonii Nutt. heisst jetzt *Act. minutilla* Vieill.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Als Zusatz . . *Aegialeus tenuirostris* Lawr.
„ „ . . *Chen caerulescens* Linn.
„ „ . . *Chaulelasmus streperus* Linn.
Sternula frenata Gamb. heisst jetzt *St. Antillarum* Less.
Hydrochelidon plumbea Wils. heisst jetzt *Hydr. fissipes* Linn.
Als Zusatz . . *Sterna paradisea* Brünn.
Larus argentatus Brünn. heisst jetzt *Larus Smithsonianus* Coues.

Ich muss noch bemerken, dass ich erst nach Abdruck des Verzeichnisses im Repertorio den Namen *Polyborus Auduboni* Cass. erfuhr, aber noch im Druckfehlerverzeichnisse nachtrug. Den Namen *Chalcophanes Gundlachi* Cass. erfuhr ich noch später, denn er ist erst nach dem Abdruck meines Kataloges bekannt gemacht. — *Todus multicolor* hat im Repertorio den Namen *portoricensis* Less. und als Synonym *multicolor* Gould. Da aber sonderbarer Weise der Name *portoricensis* dem Vogel von Santo-Domingo gehört und der von Porto-rico *hypochondriacus* Bryant ist, so muss man den Lesson'schen Namen streichen und den Namen *multicolor* Gould lassen, wie er auch im Journal von 1856 und 1861 steht. — Der ursprüngliche Name *Crotophaga ani* Linn. muss der Art bleiben, denn obgleich Mr. Lawrence in Notes on some Cuban Birds (Ann. Lyc. N. H. N. York. 1860) im Auszuge Journal IX Seite 213 die cubanische Art als *sulcirostris* erklärte, so behauptet doch Mr. Baird in einem Briefe, dass *rugirostris* Sw. nur auf dem Festlande vorkomme.

Mein Katalog in dem Repertorio hat auch noch Verbesserungen über die Wanderungen und über die geographische Verbreitung und ausserdem Zusätze zur Fortpflanzung. Da nicht alle Leser das Repertorio besitzen, wohl aber das Journal, will ich hier die gemachten Aenderungen im Kataloge des Journals angeben und zwar in derselben tabellarischen Weise. Da bemerke ich aber, dass die Nummern für die Gruppen in beiden Katalogen in anderer Beziehung gebraucht sind, und um Irrungen zu vermeiden, will ich die Gruppen mit den Zahlen eines jeden Katalogs bezeichnen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nummer der Art im Journal.	Namen des Genus und der Art.	Standvögel.	Zugvögel kommend im Sommer.	im Winter.	im Herbst u. Frühjahr.	ausnahmsweise.	Nisten auf Cuba jährlich in den Monaten	ausnahmsweise.	Nisten nicht auf Cuba.	Die Art ist auf der Insel:	Gehört zur Gruppe im Journ.	im Rep.
2.	*Polyborus Audubonii*	*	.	.	.	.	Nov.—März	.	.	Gemein	III.	II.
	Phyllomanes olivaceus	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	III.	II.
26.	*Vireo flavifrons*	*?	.	.	.	.	?	.	.	Selten	V.	III.
	Turdus Aliciae	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	III.	II.
33.	*Turdus fuscescens*	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	V.	III.
	Turdus Swainsonii	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	VII.	V.
	Planesticus migratorius	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	III.	II.
	Galeoscoptes = Mimocichla schistacea	*	.	.	.	.	*	.	.	„ „	I.	VII.
37.	*Mimus Gundlachi*	*	.	.	.	.	*	.	.	Selten	II.	VI.
	Helmitherus Swainsonii	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	III.	II.
56.	*Mniotilta varia*	.	.	*	.	.	.	.	*	Sehr gemein	V.	III.
	Helminthoph. chrysoptera	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	V.	III.
	Helminthophaga peregrina	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	V.	III.
64.	*Pyranga rubra*	.	.	.	*	.	.	.	*	Nicht selten	V.	III.
68.	*Tyrannus caudifasciatus*	*	.	.	.	.	April, Juni	.	.	Sehr gemein	II.	VI.
72.	*Myiarchus crinitus*	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	V.	III.
78.	*Progne cryptoleuca*	.	*	.	.	.	April, Mai	.	.	Gemein	II.	VI.
79.	*Hirundo horreorum*	.	.	.	*	.	.	.	*	„	III.	II.
82.	*Cotyle riparia*	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	VI.	IV.
103.	*Hyphantes baltimore*	.	.	.	*	.	.	.	*	„ „	V.	III.
	Hyphantes spurius	.	.	.	*	.	.	.	*	„ „	V.	III.
105.	*Xanthornus hypomelas*	*	.	.	.	.	April, Juni	.	.	Sehr gemein	I.	VII.
112.	*Chalcophan. Gundlachii*	*	.	.	.	.	April, Mai	.	.	„ „	I.	VII.
117.	*Trochilus Colubris*	.	.	.	*	.	.	.	*	Selten	V.	III.
121.	*Todus multicolor*	*	.	.	.	.	April, Mai	.	.	Sehr gemein	I.	VII.
122.	*Campephilus Bairdii*	*	.	.	.	.	*	.	.	Sehr selten	I.	VII.
129.	*Coccyzus erythrophthalmus*	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	V.	III.
135.	*Conurus evops*	*	.	.	.	.	*	.	.	Gemein	I.	VII.
156.	*Herodias caerulea*	*	.	.	.	.	Mai, Juni	.	.	Sehr gemein	V.	III.
160.	*Botaurus lentiginosus*	.	.	*	.	.	.	.	*	Gemein	V.	III.
172.	*Macrorhamph. griseus*	?	.	?	.	.	.	.	?	Nicht selten	V.	III.
	Macrorhamph. scolopaceus	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	VI.?	IV.?

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nummer der Art im Journal.	Namen des Genus und der Art.	Standvögel.	Zugvögel kommend im Sommer.	Zugvögel kommend im Winter.	Zugvögel kommend im Herbst u. Frühjahr.	Zugvögel kommend ausnahmsweise.	Nisten auf Cuba jährlich in den Monaten	Nisten auf Cuba ausnahmsweise.	Nisten nicht auf Cuba.	Die Art ist auf der Insel:	Gehört zur Gruppe im Journ.	Gehört zur Gruppe im Rep.
174.	*Gambetta melanoleuca*	?	.	?	.	.	?	.	?	Sehr gemein	V.	III.
176.	*Rhyacophilus solitarius*	.	.	*	.	.	.	.	*	„ „	V	III.
187.	*Macrotarsus nigricollis*	*	.	.	.	.	Mai	.	.	„ „	V.	III.
	Aegialeus tenuirostris	*	.	.	.	.	Juli	.	.	Sehr selten	I.?	VII ?
203.	*Porzana carolina* .	.	.	*	.	.	.	.	*	Sehr gemein	V.	III.
	Chen caerulescens .	.	.	*	.	.	.	.	*	Sehr selten	III.	II.
	Chaulelasmus streperus	.	.	.	.	*	.	.	*	„ „	VI.	IV.
231.	*Sternula Antillarum*	?	?	.	.	*	Mai, Juni	.	.	Sehr gemein	III.	II.
232.	*Hydrochelid. plumbea*	?	?	.	.	.	*	.	.	Nicht selten	VI.	IV.
234.	*Gelochelidon aranea*	?	?	.	.	.	*	.	.	Selten	VI.	IV.
236.	*Sylochelidon regia*	?	?	.	.	.	*	.	.	Sehr gemein	III.	II.
241.	*Larus Smithsonianus*	.	.	.	.	*	.	.	*	Sehr selten	III.	II.

Die Leser werden einsehen, dass jetzt nur noch wenige Zweifel bleiben und dass diese sich besonders auf die Fortpflanzung beziehen. Seit dem Erscheinen meines Katalogs im Repertorio ist kaum etwas verbessert worden. (Ueber *Chalcophanes Gundlachi*, *Todus multicolor*, *Crotophaga ani* habe ich gesprochen und kann nun nur noch angeben, dass auch Mr. Baird, der mein typisches Exemplar von *Mimus Gundlachi* Cab. verglich, gefunden hat, dass *Mimus Hillii* Marsh. und *M. bahamensis* Bryant als Synonyme zu *Gundlachi* gezogen werden müssen.) Die Ursache dieser Stockung ist doppelt, erstens dass die Commission von Habana für die allgemeine Ausstellung in Paris vom Jahre 1871 mich beauftragte, meine Sammlungen mit einigen anderen, z. B. Versteinerungen, Herbarium, Holzsammlung u. a., nach Paris zu bringen und dort auszustellen, wodurch ich also für länger als 1 Jahr unthätig wurde und zweitens, weil bald nach meiner Rückkehr zur Insel die Revolution von Cuba ausbrach und so alle Reisen und Jagden unmöglich wurden. Sollte der politische Zustand der Insel wieder in

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ruhe kommen, dann werde ich wo möglich meine gewohnten Studien fortsetzen.

In allem Uebrigen verweise ich auf die nun folgenden Beiträge, welche meine eigenen Beobachtungen sind.

(Fortsetzung folgt.)

Zusätze und Berichtigungen

zu dem Aufsatze „die im Umanschen Kreise in den Jahren 1867, 1868 und 1869 beobachteten Vögel“*) nach Beobachtungen gemacht im Jahre 1870.

Von
Forstmeister **H. Goebel.**

(Siehe März-Heft S. 151.)

[10.] *Chloris vulgaris.*

Am 7. Juni fand ich das Nest auf einer Hainbuche 3′ hoch mit 5 schwach bebrüteten Eiern.

Maasse: Länge 20—19—20—19; Breite 14—14—14—14 Mm.

[13.] *Miliaria valida.*

War in diesem Jahre (70) recht häufig vertreten, in feuchten Niederungen sich aufhaltend.

197. *Emberiza cirlus*, Zaunammer.

Den 28. Mai fand ich das Nest etwa 1′ hoch mit 3 frischen Eiern.

Maasse: Länge 21—21—20; Breite 16—16—16 Mm.

198. *Melanocorypha calandra*, Kalanderlerche, beobachtete ich an der Chersonschen Grenze am 14. September in einem Flug von 30 Stück.

[31.] *Falco peregrinus.*

Ist nicht so selten als Brutvogel, wie ich bisher annahm; ich fand in diesem Jahre 3 Gelege, am 19., 22. und 24. April.

Maasse: 1) Länge 52—50—51; Breite 40—40—38 Mm.
2) Länge 49—50—49—49 Mm.;
Breite 39—40—39—39 Mm.
3) Länge 50—51—49; Breite 39—40—38 Mm.

[43.] *Haliaetus albicilla*,

habe ich in 2 Paaren in diesem Jahre als Brutvogel beobachtet. Am 19. April fand ich den Horst mit 2 schwach bebrüteten Eiern,

*) Bei den bisher beobachteten Vögeln führe ich die alte Nummer in Klammer an, bei den neu hinzukommenden die fortlaufende des Registers.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: 19_1871

Autor(en)/Author(s): Grundlach Juan [Johannes]

Artikel/Article: Neue Beiträge zur Ornithologie Cubas 265-295